

~~entheim~~
Kinzelsau.

1615

Steinkirchen:
p. 111 112 113 114

E223

Volkstümliches aus

Steinkirchen



R 45
W 51

Opfervoll und zusammengestellt von

Weikersheim, Oktober 1900.

Kantor Reutter.

01+6

Inhalt

Einleitung Seite 1-3.

Ausführung:

I. Vita und Lernweg. Seite 3-28.

1. Im Alltagsleben " 3-9.

2. Ein Jahr in Traralton " 9-16.

3. Ein umfass. Lebenslauf " 16-28.

a) die Jahre " 16-19.

b) " Jugendzeit " 19-24.

c) " Lebensjahre " 24-28.

4. Im Gymnasium " 26-28.

5. Kunst- u. Wissenschaftslehre " 27-28.

II. Kritik, Meinung und Sprache Seite 28 u. 29.

III. Offenbar und Kunst Seite 30-32.

IV. Waldentwicklung " 32-45.

1. Waldentwicklung Seite 32-36.

2. Kulturentwicklung " 37-43.

3. Pflanzen " 44.

4. Tierwelt " 45.

V. Wörterbuch Seite 45-55.

Volkkünliches und Wirtschaften v. Korfa.

Der schönste Ort Steinkirchen,
überwacht von der Kirche, dem Hof
und Brunnen ist mit seinen 2 Haupt-
straßen nicht in der Korfa teil
mit Kirchenbuchteil vereinigt. Dem
Namen nach zu schließen muß die Kirche
sehr alt und zu einer Zeit gebaut wor-
den sein, die in der Gegend noch nicht
Holzkirchen waren.

In Wirtschaften befaßt die Landwirte
sich mit den Wirtschaften. Die meisten
Landwirte, die Fischer, Wäcker,
Müller, Arbeiter zwischen Silber und
Kupfer. Die Gemeinde gehört zu den
Bemittelten im Orte, und sind die
Wirtschaften der Gemeine sehr
geordnet. Die Wirtschaft ist durch die
Fischer der Korfa und mehrere Häuser
stark eingeschnitten und durch die
Wäcker zwischen der Wirtschaft nicht
vom Fischer und dem Orte ziemlich be-
müht. Der Wald ist mittelwäldig.
Die Silber sind steinig, nicht tiefgründig

und wegen ihrer Länge von den Felsen
 jünger müssen zu bebauen. Die
 Felsen sind sehr sandig mit
 sehr bräunlich. Winters wird man
 vom Füllstein und Müll ab
 aben.

Oben zunächst die Wint. ursprünglich
 zum besitz der Grafen von Kumburg
 und kam später in die Hände der herz.
von Leinfelden und Witt, von
 denen die Grafen von Leinfelden auf
 und auf besitz übernahmen.

Zur politischen und kirchlichen Obmacht
 Wint. gehören Wiltshaus, Kumburg,
Leinfelden, Leinfelden mit
 einem feinsten Leinfelden Leinfelden Leinfelden
 dem Wiltshaus und Leinfelden
 in der Leinfelden des Wiltshaus der
Wiltshaus mit seinen Leinfelden.

Der Wiltshaus Leinfelden ist ein Leinfelden
 der Leinfelden, „Leinfelden Leinfelden Leinfelden“
 steht das Leinfelden Leinfelden
 steht: Leinfelden Leinfelden. Es ist Leinfelden,
 aber sein „Leinfelden Leinfelden Leinfelden“
 kein Leinfelden Leinfelden Leinfelden. Dem
Leinfelden, Leinfelden Leinfelden oder Leinfelden
Leinfelden ist der Wiltshaus Leinfelden.

Der Leinfelden Leinfelden Leinfelden Leinfelden
Leinfelden Leinfelden. Die Leinfelden

und dem Kusse, sitzen die Männer ruhig
 hinter dem Ofen; man liest b' "Lütker"
 oder redet von Hyndal und Wundal und
 den Anwesenheiten des Othob. Um Tisch
 politisch haben Können sich der Thier-
 schen wenig; er ist gut einsehbar
 und gut. Können fürwahr
 ist seine Freundschaft und Verpflichtung
 mit. Nichts der meisten Familien
 stehen in freundschaftlichem Verhältnis.
 Im Umgang mit Gleichzeitigen zuerst
 des natürlichen "Du" oder, manchmal
 dem Alter gegenüber, des "Ihr".

Freundschaft sind die meisten Span, ob-
 wohl bei ihrer Befragung weniger Meinung
 als Gold, Obst und Holz bestimmen sie
 den.

Ob der Grund des Freundschaft mögen
 nun zur weiteren Bekämpfung des Othob,
 auch und der Eigenschaften des Othob,
 auch von Thierchen des massgebenden
 Bild der Titten und Othob'sen ??

1. Titten und Othob.

1. Für Othob'sen.

Die Zeit der Wasserkanten richtet sich ganz
 nach den Arbeiten im Haus und Feld.
 Zur Zeit der Wasserkanten beginnt der Arbeit.

I, 1)

5

tag schon morgens um 2 oder 3 Uhr. Mische
 die und Mischweinen zinsen in den jungen
 Tag hinein, mischen mit Leinwand und
 Eisenzeret. Sind von den Leinwandweinen,
 yamselich die „Grüßwetter“ bleibt darsin,
 um den Kull zu besorgen und, die rignat.
 Lief Frühstück zu risten. Einmal wird von
 „Linnen“ oder „Mulle“ als „Tügg“ den
 Mischen „ytrougen“. Ein „Tügg“, die
 jadenfelle schen ein meitliche Eisenzeret
 brotpügg man, ist ein yamselich Lief
riantuffen und Wispant; bei baryten
 ten Kunt wof ein Messer, „Offspantel“
 daz. Und die sitzen sie nun morgens
 zwischen 6-7 Uhr in der ersten Ofen und
 lassen sie die „Tügg“, die sie mit „Offspantel“
 weizen, wackellich schenken. Auf
 die einfache Wasser um 9 Uhr (Obstrost
 und Eisenzeret) folgt um 11 Uhr die
Mittweyssen: Ofenwölze oder „milch“
yfsütte Tügg, Rinsen, Messer oder post
 atones Ofenwölze mit yramen Tügel.
 Ein Tügel die Kunt bildet yramen 8 Uhr
 Tügg, ystrandene Milch und Kuntuffeln.
 Eine Abwaschung in der Kuff weisend die
 ypselichweinen Zeit yndet ab nicht. Ein nicht
 saltant Mittweyssen für den Kunt die erste
 von weisend dieser Zeit: Ofenwölze Wasser,
 Tügg, Ofenwölze und yramen Tügel!

Bei dem Bräuen in Kauterfen zusehll
 des Fuße überfügt nur in 2 Fäße: die
unpfeiffenise in nüfere Zeit. Von Man-
 tini bis hinstmaß fiefet er ein Gefrey-
 licher, unmittlicher haben und die fiefet er
 einig den Zeit, fiefet maße mit der „Meyen-
 faren“ zu bepfüffigen. Es ist das die
 Zeit der „Matzalfügen“. Fiefet in je
 dem Sprud wird unpfeiffet, fiefet er
 ein Beforen oder ein unmittliche Kief;
 besser Kefenote pfeiffen im Herbst und
 im Frühjah. Bei einer solchen Matzal-
 füge pfeiffen fiefet die Kefenote ungen-
 feilig den pegenwintem „Opfent“.

Am Abend wird großer Ofen unpfeiffen.
 Auf den ungenwintem Kief kommt zu-
 nächst eine große Kefenote voll Kefen und
 fatter Kefenfüge. Diefen fiefet auf
 barmelten Kefen Schief mit Maerwattig,
 roten Rüben, Pulver 22. den Kefenbil-
 der Kefenwintem mit fatter Kefenina-
 flief, Opfent und Kefenwintem.
 Über des Kefenfügen des Kefenwintem
 fiefet er weißet, duf er nun einen der
 Kefenwintem, wufdem er einen Kefen
 ungenwintem unpfeiffen fiefet, ungenwintem
 wird, weil er fiefet den „nüfere Kief“.
 Duf der Kefen des Kefenwintem ein Kefenfüge
 ist, wird durch Kefenwintem der Kefenwintem

mit weissem Hund vergrüntet. So finden
 sich in einem Haub, in dem Matzal-
 fügen ansehnlich viele, junge Weisfen,
 so kommen zur Dämmerungszeit häufig her-
 vorkommen von jungen Hatten an Binden
 Milchfüßen und Koffen an die Fenster.
 Die überaussten (?) Koffen öffnen
 die Fenster und füllten sie mit
 weissem Haub mit Weisheit und
 Wissen. Das nennt man das "Wissen"
sofortigste". Bei der Matzalfüge wird
 in Thierischen und auf das "Wissen"
 und "Wissen" gedacht. Wo sich
 alles freut und lebt, sollen sich die
 beiden nicht nur verhalten. Die Größe
 der im Haub überaussten Matzalfüge
 nicht sich weniger auf die Weisheit,
 fast das Wissen als ein Leben auf der
 Liebe ist die Fruchtbarkeit. Wie bei der
 Matzalfüge, so wird sich bei der an-
 weislichen Weisheit der Kopf mit
 einem weissen Kopf und gedacht. Das selber
 ist unsterblich und selbstgenügsam. Die
 weisheit und fast unsterbliche
Wissen. Fügen und gestandene Milch
 werden von allen und einen Weisheit
 geliebt, Koffen und das nötige Feld
 fügen laut sich jeder auf das Wissen
 von sich sein. Mit dem Wissen der

7

Elbstucke wird ab nicht gemacht, wenn man.
 Es setze sich jeder sein Wasser besten
 und so macht ab wenig mehr, wenn bei
 der nächsten Wasserzeit noch Wasser
 von der Wasserzeit finden sich Wasser
 finden. Setzt der Wasser sein Wasser
 macht ziemlich gut, Wasser, so
 sieht die Wasser oder die „Wasser“
 die Wasser Wasser, Wasser Wasser,
 in Wasser Wasser und Wasser in die
Wasser. Wasser Wasser Wasser
 die Wasser und Wasser mit Wasser
 fast. — Wasser Wasser Wasser
 die Wasser im Wasser der Wasser
Wasser. Wasser Wasser Wasser und
 die Wasser Wasser Wasser Wasser
Wasser Wasser, Wasser Wasser Wasser
 mit Wasser Wasser Wasser Wasser
Wasser in die Wasser im Wasser
 irgend Wasser Wasser. Wasser Wasser
Wasser Wasser, wenn Wasser Wasser
Wasser Wasser und Wasser Wasser
Wasser; Wasser Wasser Wasser
Wasser oder mit Wasser Wasser
 und Wasser Wasser „Wasser“ oder „Wasser“
Wasser. Wasser und Wasser Wasser
Wasser im Wasser. Wasser mit Wasser
Wasser und Wasser Wasser Wasser
 die Wasser. Wasser Wasser Wasser

Lebenspflichtigkeit, von der Wassergewinnung
 "Körner" gesammelt und von selbst über
 das Meer und Wasser von Kommunikation und
 Kommunikation aufbewahrt. Damit die
 Kasse bei dieser Arbeit nicht verbleibt,
 bringt der Handwerker für einen kleinen
Wust ein Ober gering für alle. Der
 Alte spuckt ab, will, nicht mit dem Meiste:
 "I will dir bringen" einen kräftigen Vollst
 und gibt ab den meisten Wing füllt von
 her. Er kriecht das Ober in der Kunde finden.
 Die Handwerker gibt Wasser zum Kochen
 und Äpfel und Äpfeln zum Braten und
 bittet Brot um indem sie das Wasser in
 dem Beck steht und über prezt: Es
ist mal brät! Es ist mal im da
Leb! Opfer Mittelmacht wird das hinein
weg verworfen, nicht halten in Bayern
Krieg mit den Leuten, die in einem
 andern Land sich das hinein Meister über
Kunst spezial verfügen und über Äpfeln
 von der Land über den Meister zum
hinein gehen mussten. Wasser bringen sie
jedoch für China Über Wassergewinnung für die
hinein finden. Da man Es über
den Weg geht, was es bringt über
irgend einen Leute ein Ober (Ober) für
von. Wo kein Meister ist, von hinein
sich die Männer und Leuten mit Weg.

flauchen, Kroschbündelstücken, Kroschen,
manzen; die Fäden sind oder sticht.
 die Wannentänder anfließen in größten
 einpaßzeit. Ist die erste Arbeit gegeben,
 setzen sich die jungen Kriete kurze Zeit
nach hundert auf eine neue geeignete
brut und die wird aus Kroschen rausge-
 führt. Fortwäh muß dem Abwischen Auf-
 geben sich die jungen Kriete brüderlich ein-
 schließt mit der Arbeit und gehen
 ein, kurze Kriete bilden, gingen zum
Orte zurück. Wenn um 10 Uhr begeben
 sich die Wäcker auf hundert. Die Kriete
 gehen unsermaler sich auf dem "brüderlich"
 unter der Kriete. Vitzend auf dem brüderlich
 stamm wird berußflucht, unleser von
 brüderlichen Krieten man nach brüderlich will.

2. An Luft und Feinstücken.

I, 2)

An den 3 Fortwäh unmittelbar von
Wissnersten können die Kinder das Orte
 und unsermaler von die Krieten zum
Ortloggen. Die unsermaler brüt, Ortlog,
Kriete, Ortloggen u. Zustand (Man-
 zigen) unsermaler für eine Wissnerstlein
unsermaler. Ortlog unsermaler unsermaler unsermaler
Ortlog unsermaler unsermaler unsermaler:
 die Ortlog, die Ortlog, die unsermaler unsermaler unsermaler.

(V)

Das Haus ist schön, das Haus ist schön,
die Türe ist mein a Eck.

Churf:

(V)

Khina binlich, Künlich von

N. N. set da schönste Wein.

Die Aufschneidung singen:

(V)

Klopp, klopp die Hände,

es brüt hat (lingt) im Künlich,

es Wasser da unten,

Wolff mit a bißle vob.

Die Stundtzeit der Westend singt:

(V)

Esal vob, bira vob

Odas i vob in a vunder vob.

Die die Ludwig Mündchen ist die Her

unspinnung ein weispin vob. Die

frühling vob lüßt sie nünlich im

Frühling die Welt ist die Zukunftigen sa

sen, was sie was dem Züchtigen

einem Frühling vob hat in. Fränk

waszen, vob die Welt hat in

den und vobantoll. Frühling:

Frühling vob ist die Welt,

Welt hat in hat die

die mit waszen

den vobantoll. Frühling.

Es ist die Welt, so hat in,

" " vob, " vob in,

Es ist die Welt, die Welt

die Welt hat in. Welt in vob

vob.

Großem Aufstand verursachen sich auf die
Zweckwüste, weil man aus ihnen zu
sehr warmint, wie sich die Wälder
in den 12 Stunden Wäldern von
stolzt. Man soll in diesen Tagen
keine Hülfsfrüchte essen, weil man
sonst das Fruch über Opfergaben be-
trübt.

Am heiligen Abend kommt das „Christ-
kindle“ in Gestalt eines weispropheten,
den Wäldern von 15-18 Jahren.

Es kömmt in der einen Hand eine Kiste,
in der andern ein Dürren mit Tü-
schlein. Geben die Kinder ein Op-
fer zu essen und das feierliche Küssen,
sich, brennen, streuen und schreien zu
sein, abzugeben, so anfallen sie
Zustandstheil. Dem Christkinde
muß man ein kleines Leinwand
geben werden, sonst kömmt es nie
wieder. Eine Kiste von ihm.
Nun aber wird die Kiste des heiligen
Abends in wirklich von dem Wäldern
Wiese verführt durch das Hauptboden
und Wäldern des Feldwäld. Dieser
Wäldern der Rhinen ist in Längen von
füllt, hat sein Gesicht mit Kopf von
schmerzt und ist mit kleinen Säcken
und mit einem großen Korb versehen.

Unter neistem Opbrüll poltert es mit
 finnen hochriten Kruggrüß, Kruggrüß,
 von Krug zu Krug. Amstlich flüchten
 sich die Klüner in den Busch der Müt,
 der der hinter Küsten und unter Luft
 luden bis der Herten unter Erwanfing
 sind Pflichten brantwein und der War,
 ficherung, daß es nur brant Kindes
 im Krug zu geben, die nürstlichen
 Krugstören zur Untere bringt.

Wirklich aufband in Kruggrüß wird
 in Kruggrüß die Freude man
 freut. Krug sind die Klüner der Aband,
 glück erfüllt und die Kruggrüß um
 nürstlichen Kruggrüß, so freut
 sich in aller Wille Freude und Alt, und
 gerüstet mit Kruggrüß und Opbrung
 Kruggrüß, um „Freude“. Zu Kruggrüß wird
 sich unter der Kruggrüß der Kruggrüß
 Kruggrüß der Freude: „Freude“
 Lob von mannen Kruggrüß Kruggrüß in
 der von Kruggrüß der Kruggrüß
 und der Kruggrüß Kruggrüß. Kruggrüß
 Kruggrüß in der von Kruggrüß Kruggrüß
Kruggrüß, Kruggrüß in Kruggrüß Kruggrüß.
 Kruggrüß der Kruggrüß zur Kruggrüß Kruggrüß
 Kruggrüß wird. Kruggrüß der Kruggrüß
 Kruggrüß Kruggrüß in Kruggrüß Kruggrüß
 der Kruggrüß Kruggrüß.

Leistung ist der Mehrwert für die
 Dienstboten („Utken“). Diese werden
 einige Monate zuvor mit 1 Taler je
 Dienst mit 3-5 M Wahngeld (Gold-
 geld). Oben am Hofe wird die
 „Zugförderung“: Zug, Molla, Wäse 22 und
 bedungen. — Die neuen Dienstboten
 „Hafen“ von Diensten von Fräulein von.
 Das hiesige neue Kübel frischen Wassers
 ist die erste Dienstvermittlung eines
 ununterbrochenen Wages. Neben den
 den Dienstboten kommt eine Stange
Rumy und Opferbestimmung. Der
 erste in der Arbeit, aber nicht der erste
 in der Befehl die ist der „Opfer“, dem
 alle Handlungen der „Klar“ beizugehen
 ist. Die „Opfer“ ist hinter im Kopf
 steckend, die „Klar“ besteht den
Bestimmten und unterstützt die
Wärmer in der Küche.

Die Leistung werden „Kübel“ arbeiten.
 In der Verwaltung soll nicht in der Leide
arbeiten werden. Die Wasser, die
 von Verwaltung von Verwaltung im
bestehen von Leide erfolgt wird, bleibt
 die Leide über frisch und Kübel Ar-
beiten demit ausfinden die Opfer
Arten von Handwerkern. Opfer
Leide arbeiten und Wärmer frisch die

Brünnensaffer, das man weißend das
Herrnmitbruggyottadinnstus von Kaufman-
nung felt.

Oben Offrost aufhalten die Futankindas
Hörffungergulief und große Rinne.
Erüfer aufhalten von Hingstun der Hpona,
Vesulfpief und Lufan, Merian zur Spa.
Ganzpief wurden diep, Merian in einem
Frisstwald oder im Fünftammald gestofen.

Das bedeutendste Key der Dufend ist für
Kainkiefen die Kinffweise oder "Künnen".
Das Kupfer der "Künnen" kömmt sich an durch
eine gründliche Kainigung von Kupf, Kupf,
Küsa und Kuller. Alles muß blent sein,
das ab den kommenden Kain manigsten auf
gefüllt. Und damit sich der Mungen nicht
zu einem Raft kömmt, soll der Kupf,
unter dem benutztenen Lammelbief
oder Künzelnin Bündelweis, Künnen,

fließ, weißend die ursprüngliche
Platz und Künfa bracht. Oben Wörtung muß
den Mithungstiefa sieht der Lamm sein Lamm
im Mithspind, Mithung ist Fungbalastigung
für die badige Digung. Die wird beim
"Mith" (die erste und größte Mithspief
von Platz) muß den Klängen eines Zinf
raufel (Zinfsummita) der Fungbain ya
fifmungen, weißend sich beim "Hünman"
(Alimara Künnig) die manige Fungbaindi.

von sie rinfindan und sie die Wesekopf,
 Drafer 11 ruf sinax "Wohlworsel" (Wänd.
 fremmonita) ruffgintan lassen. Beim
 "Wintgäbte wof die pygmäntan" Zusatz.
 Es ist dies eine Wahrnehmung von 6-8
 jungen Löwen, welche die Ärten
 für sie und ihre Königinen yamain-
 pen bestreiten. Will sinax seine Kön,
 zwinjung befundat afon, der sinax
befundat zung für sin von der Müß
restitat, so tritt er mit ihr von der
Tielman und pinxt irgend ein Wob.
lain. Z. b.

- (V) Wazuter: Tjilt mas an ffite,
 Weil id mit wedi kon
Düpfst wurd i hanta,
 Wo fell i von.
- (V) Walyer: Wän mi mi hama riima frant.
 Wo friz i felt i Dindamit
 Vi zaf an alte Wuntel vi,
 Wo bin i in a Dindamit.

(V) Drafer:
 Es überblinnet Opfermanta
Welut und pinax Ar (Linax)
lytt i mein Satz im Arwala
Wän wien des Ding so wax.
 Um die Mitronustestünde tritt eine Kön
früch sin; wäpand Drafallan wagulinan
 die Königinen ihre Königen Kuffen und

Künfen. Um von dem Fing nicht zu verwechseln
 von hünd zu hünd gezogen. Eine der
 Köpfe geht mit einem bündelweise
an Flusse vorbei und bedeut jeden
zum Finken ein. Alle 2 Fische wird
 ein hünd farwendung, die einige
Welt - und Kindelbühnen hünd
sind. Waisengeld mit bündel und
blumen wird der hünd ein nur
Waisengeld. Nun wird farwendung
 um den hünd farwendung.
ein blumenstrauß wandt dabei in
regelmäßigen zweifellos von
einem farwendung zum von. Neben dem
Waisengeld steht eine bündel Krone,
 in deren Mitte ein Opferstein steht ist.
 Darunter, der den Waisengeld in dem W
want in hünd farwendung mit der Waisengeld
fällt, ist der glückliche Opferstein des hünd,
malt.

I, 3)

3. Vitan und Opferstein im menschl. Lebenslauf.

a) Die Fänge.

Nach dem Kindergeboren werden die Alten
Kind von der hünd von farwendung
 - "Kindelbühnen" mit einem "Opferstein" farwendung
gefällt. Oft eine Lohn Mutterfreund

untersuchen, so ist es ist verboten, in jedem
hause, oder zu suchen, brut zu suchen;
 und soll man eine solche stalt zum Wit.
essen einleiden. Es spricht eine Personen
sein zu suchen etwas z. b. von einer
Wirt, oder Wirtin, so soll sie ein Alma
mit Wirtin, weil sie das Kind
mit einer Wirtin oder Wirtin von König
auf ein Walt kommen müde. Sie die Wirtin
im Verstand der ihren König berüht,
 so sein sie den Verstand meiner Wirtin
gut wissen, das sie sich in flüssigen
Kind schmal einige Zeit lang besitzt.
Ein Wirtin der Wirtin mit der Wirtin
bindung nicht besitzt und in ihren hause
nicht entläßt werden; was sich gegen
eine Bestimmung verfüßt, kommt leicht
in den Verstand der Wirtin, falls dem
Kind etwas zustoßen sollte. Das ist besitz
der Wirtin soll dem Gott spüren halten.
Ein Wirtin wird möglichst bald wegen
women und zum in den meisten Fällen
im Wirtin hause. Wirtin sind die
nächsten Alma werden. Sie bringen
zucker, Rüben und Wurten. Wird der
Wirtin in den König willigen, so bringt
die Wirtin den König heim; andere
Wirtin sind mit blumen Wirtin
geschmückt. Sie werden zum König.

(III, 3)

gung und Weiben der Kuchenspeise
von einer besonderen Kinderküchlein,
die ich habe 1 Groggen in 3 Eier weicht,
eingelunden. Weint das Kind weisend
das feindliche Altes, so muß dringlich,
das ist aber nicht der Altes fielt, den
Altes Altes Altes Altes Altes;
nicht speist der Altes, der
das Altes Altes Altes Altes Altes
werden. Die Frau: Wie soll das
Kindlein speisen? muß kein Kroggen,
brausen. Das Altes Altes Altes Altes Altes
Altes Altes Altes Altes Altes Altes
Altes Altes Altes Altes Altes Altes
mutter. Im übrigen werden die Altes
von der Altes speist gewirkt; eine
allgemeine Altes speist in Altes.
nicht. Die Altes Altes Altes Altes
Altes, Altes, Altes, und mit
Altes, Altes und Altes haben wir
die Altes Altes Altes Altes Altes
Altes Altes Altes Altes Altes
speisen wird eigentlich nur beim 1. Kind
speisen. Hier ein Altes:

Küchlein

Altes (junge Altes)

Kindspeise mit dem obigen Altes

Altes mit Altes

Altes in Altes

Altes und Altes (Altes)

Bier und Wein dürfen natürlich nicht
 fassen. Ein Schnapsen, ein Weiswein und
 Kirchgungel künftig pfaffen, weiskeln
 ein Saß Bier. Wird mit dem kleinen
 Kind das 1. Besuch im Weiswein ge-
 macht, so lüßt der Weiswein den
 kleinen Weiswein in ein Geiswein
brücken und pfaffen über den. Es ge-
 pfafft sich, um dem Kind das Zusatz
 zu verleihen. Fast 4 Wochen nach der
 Weiswein auf die Weiswein von
 den Leuten, sonst weis im Leuten
 Weiswein und Wegzinsen.

b. Ein Geiswein.

Ein sorgfältiges Geiswein für die ganze
 Geisweinzeit ist ein Geiswein. Es geht
 weis der Geiswein. Unter Geiswein
 das Geiswein wird das Geiswein
 festgesetzt [und den Alten der Geiswein - von
Alten Geiswein. Alten Geiswein
Geiswein das Geiswein und Geiswein
Alten, die Geiswein Geiswein.
Geiswein sind. Die Geiswein der Geiswein
Geiswein Geiswein die Geiswein
Geiswein. Geiswein das Geiswein
Geiswein Geiswein Geiswein
Geiswein Geiswein Geiswein.

zu I, 6.

Ein solches „Hyfman kreiswahr“ kömmt isman in
Luft Linn ein. Die meisten hyfzeiten
finden vor Linn die ynfsthanisfen
Zeit statt, ynmöglif um Einortung des
Einortung und danach die ynzge sol-
ynde Wurz. Das Linn vor die hyfzeit
ist die Einortung. Komt die Linn
von indwärts, so wird von isman
nimm Luftmengen die Luftmengen
yapend, die isman Luftmengen abfolt. Die
ynmöglife Luftmengen, die nimm solifan
Wurz unentwärt wird, Luft in
nimm 2 ynfsthanisfen Luft mit nimm
yflanzun Luft, nimm Ofen - Klaiden,
und Wurz (Kuffen), 1 Zif, 3
Kuffen, 1 Zifain (Zif), 1 Wurz und
1 Zif; Luffen, Kuffen, Kuffen,
Kuffen, Kuffen, Zif, Luffen i. f. w.
bilden die übrigen hyfzeit. Das Wurz
yng selbst wird von Luftmengen die
Luft nimmlich mit Kreuzen ynfsthanisft,
die meisten mit ynfsthanisfen Luftmengen
ynfsthanisft werden und mit dem hyf-
stellung ynfsthanisft Luftmengen wird.
Luftmengen und Luftmengen kömmt ein ynf
die hyf ynfsthanisft und von die Luft
ynfsthanisft Luftmengen und sind die ynf-
wif „Luftmengen“. Die Luftmengen der Luft-
mengen und die Luftmengen der Luft sind

mit roten und blauen Leinwand zu
spränkt und ebenfalls verfärbt.
Der Leinwand wird von 2 oder 4
Händen gezogen; auf demselben sitzen
2 Kinder wie der Handweber, in der
Mitte die "Küsterin" (Küsterin) mit
dem Wort und Wiedersagen sitzt. Der
Küsterin begleitet den Wort von der
Seite des Leinwand. Wenn der Wort
sich in Leinwand setzt, fallen 3 Wörter
hinaus. Man muß die Hände stetig
und regelmäßig. Bei jeder
Wort wird von der Leinwand
ein Wort abgegeben. Darauf geht
unter dem der Wort hinaus.
In dem der letzten Wörter von
Wort wird der Leinwand
von der Leinwand abgegeben. Ein
Leinwand, der Wort und der Wort
sind in demselben Wort abgegeben, wie
wir beim Leinwand abgegeben haben.
Ein Leinwand geht beim Wort abgegeben
regelmäßig abgegeben (sitzen) und regelmäßig,
weil sie sich stetig regelmäßig
haben. Ein Leinwand geht regelmäßig
regelmäßig, wenn sie regelmäßig im
Wort abgegeben wird. Regelmäßig regelmäßig
sie als regelmäßig regelmäßig im
Wort, um stetig regelmäßig, regelmäßig

münnefa sin die Oberhand führt. Die hochzeit
 zeitkranke und - Müngde barmherzig sich
 wifrig, den Thron zu lassen. Die
Münge wird von den hochzeitkranke
 freundlich, dem Thron aufwart und
 in der Vespa im „Sultan“ (oberster
 Teil der Vespa) warstet; die hoch-
 zeitmünge setzen die Pflichten, die sich
 ununterschiedliche Mühe werden haben
 zu schaffen. Der bürgerschaften (Pflichten)
 folgt die kirchliche Ordnung. Die
 Aufstellung des Lehrstuhls zur Kirche
 ist folgendes: Die Gitze bilden 2-3 br-
 künzte Kinden, ihnen folgen 2 hoch-
 zeitmünge mit der Brut in der Mitte,
 wobei warst die „große“ hochzeitmünge,
 links die „Klein“ steht; warst von
 pflichtend warst der Lehrstuhl vom
 groben und Klein hochzeitkranke
 flunkert. Der Vespa bilden die Männer
 und die Weiber, je warst warst
warst. In der hochzeit kranken ein
 weißes Kreuz mit einem Lehrstuhl
warst warst. warst des
 Opfers in der Kirche, warst warst des
warst warst warst. warst
warst, die warst warst, warst warst
warst. warst für die warst warst
warst ist es, warst warst warst

Ein Bräut ist von hrend über das
Lebentium fort. Auf dem Opferdienst
ziehen die jüngere hante germanische
nach hrend. Auf der Opferdienst
ist hrend das Lebentium, das dem Kind,
hrend hrend, jedes nach hrend.
hier ist. Das Manne der hrend und
nicht zum mindesten der Umstand.
Licht der hrend hrend zieht sich
so ein hrend oft 3-4 hrend in die
hrend. Der hrend der hrend be-
gibt sich die hrend hrend nach
hrend, um sich hrend. Von
8 hrend folgt ein 2. hrend. Das hrend.
An der hrend hrend hrend die
so hrend hrend hrend in
die hrend, die hrend sind
die hrend, die hrend hrend.
nicht werden mit hrend sein hrend
hrend und hrend hrend. Das
jüngere hrend hrend von den hrend.
münden die hrend hrend in
Rittel, hrend, hrend in hrend
für den hrend hrend. Den
Ursprung der hrend bildet das hrend.
bieten von hrend und hrend
hrend der hrend. Die
hrend hrend hrend
werden von den hrend

zum Einfröhen von frühen verwendet.
Ob der Einwurf Sattal oder nierennüch,
Aiges Wafman gewonnenen frühen wird
ein „Unglück“ gewirft und gemein
mit den Wülfen wirft.

Zum Verfüß für nier frühen Vittan „
wirft“ von etwa 20 Tagen mit Trug
nämlich die Leute im Verfüß nier
Verfüß mit in die Kirch. Wird der
Verfüß entwird für sich unter der
Kirchentür des Verfüß und spunkt
des Opferstüch nier von dem Kind.
Am Leute stüch unter den Kinden
des jungen Opfer und über den
Verfüß, was für die Opfer in der Verfüß
sind.

c. Die Leutigung.

Ein von „Leutigung“ wird in der
Kirch und Verfüß in der Leut
die Leutigung zugeschickt. Wird
ein Leute im Verfüß leut, wird die
Leut geöffnet, um die Opfer des
Opfer unter den Kinden. Alle was
im Verfüß leut, Leut, Leut, Wird
was unter geöffnet wird, sonst
was ab zu Opfer. Am Verfüß und
von den Verfüß des Kind Verfüß
stüch, was wird in der Verfüß leut.

In den Tälern von Winkirchen bestiftet
auf die Umpfette, die Leisensprüche
(Küfalkinder) von Leisens den „Leisens“
mit einem Leisens zu stärken. Das
Leisens besteht Wein, Reis und Brot
- von Leisens, die Kinder Leisens und
„Kist“ (Weißbrot). Opfergaben wird
von dem Leisensspruch, 2 mal unter,
Leisens, wobei das Leisens verführt und
das Leisens verführt wird und 2 mal
auf dem Leisens. Kinder werden
von Leisens, Leisensspruch Leisens
4 (oder 6) Leisens Leisens. Dem
Leisens folgen die nächsten Leisens
das Leisens, das Leisens sich
die Leisensspruch von, und jedem Leisens
mindestens ein Leisens. Ob jeder Leisens
Leisensspruch Leisens ein Opfergaben
Leisens Leisens wird das Leisens
das Leisens, während die
Opfergaben Leisens Leisens
das Leisens die Leisensspruch Leisens
und das von Leisensspruch Opfern zum
Leisensspruch Leisens Leisens
Leisensspruch Leisens Leisens. Leisens
ist das Leisensspruch im Leisensspruch Leisens,
bei Leisens Leisens, im Leisens
Leisens Leisens. Es Leisensspruch Leisens,
Leisens! ein Leisensspruch Leisensspruch Leisens

kränke samsten, selbst die Kräfte
gaben fützungen nur von Bier,
Wein, Rind und Lohr.

Wännen Entwürter sind wenig zu
kaffen auf dem Feindes in Thier,
unwissend wird selb Omdanken ein be-
weiltes König auf dem Gabelfügel
versetzt.

I, 4) p. 31.
Walden p. 51.
I, 5)

4. Wen Grundwerk.

In einem kleinen Ort ein Thierkorn ist
der Lohr in vielen Füllen beim.
Lyarstellen der Werkzeuge auf sich selbst
vergraben. Es brucht einen Eisen-
stall zusammen so gut wie von
Zinn um seinen Kräfte zu geben.
Körbe, Klöße, Lagen, Fische - alles
wird von ihm hergestellt. Ein Woll,
der von ihm herkommt, speimen die Lohr
und stücken Wännen Wännen; der stuck
wird eingesendigt verarbeitet zu Lohr-
kornen, Lyanden und Lyandkornen.
Einige ältere Lohren werden in Lohr
durch "Wännen"; das sind Lyand-
stücke von altem Lohrstoff; die Wollen
sind Lohren die Wännen abgegraben
Wännen. In Lohren werden diese "Wä-
nen" verarbeitet mit Wännen versetzt.
Lohr und so gut wie nur die Lohr von

25-30 pf eine normale Süßholzwurzel.
Sechshundert Grundbesitzer zählt Kinder,
sind nur fünf: 1 Magister, 1 Lehrer,
1 Lehrer, 1 Müller und 1 Wirt.
Lehrer und Lehrer arbeiten meist
auch als Kinderpfleger in den Kindern
sind.

I, 6)

5. Kunst- und Handlungsbetriebe.

Bei größeren Hand- oder Handwerkstätten
sind früher jeder, der mindestens
1 fl. Steuern zahlt, Königsdienst,
frei.

Im Ort sind 28 Opusculenbesitzer,
durch welche die Mehlmühle unterhalten
werden (durch Fronen).

Der Lehrer wird unterhalten wie
früher die Wirtin. Der Lehrer zahlt
wie Lehrer der Lehrer alle Wirtin.
jeder von den Opusculenbesitzern
Lohn, Lohn, Rüben u. s. w. einmal.

Lehrer Kauf und Verkauf gibt der
Grundbesitzer; der Käufer zahlt ein Dreier
Geld. Auf der Lehrer und Handlung
wird mündlich übernommen.

Abbildung 1. 5. 19.

Der Lehrer hat mit der ältesten Lehrer,
die unteren Kinder erhalten ihr Lehrer
nutzen und geben der Lehrer im Lehrer
zu bleiben bis zu ihrer Abfertigung.

Immer im Herbst und Frühjahre sind die Unterjünglinge die Frantzosen. Die Unterjünglinge werden vom Opium nicht geneigt.

Früher mußten die Katzen beim Lebensessen den Leib berühren, jetzt gilt ein Heiligkeit.

Sturz genügt besten maße.

II. Kleidung, Musik und Spiele.

II, 2)

Wenn man einmaligen Frucht ist in Wint. einmalig nicht maße zu haben. Hier und da kommen ältere Leute, wannlich von Wintertag, wie mit den Leuten. früher zu Leben. Wint über ist die alte und wirgliche Frucht der Wintertage besitzt und „Landvolk“ verdrängt.

Die Männer tragen früher Kügel, früher Leute tragen und Wintertage. Auf dem Kopf sind die Wintertage, dessen Wintertage in Leuten wie wann genügt man. Ein sonderliches Lebensmittel für den Wintertage wann die „Leute“; die selben wann genügt, haben also keinen Wintertage.

Die weibliche Frucht besteht in einem Wintertage, früher Leute, einem Wintertage genügt man die Leute.

alten Kriemgen und der Erst-
den Kriemgen

II, 3)

Abförmung und Opvöter.

Der Kopf steht in der linken Hüften,
aber, von den Wänden herum sind
" Wänden"; in einer Einzelnen befinden
sich fünf eine " Wände", die zur Abförmung
von alten Rhindrücken,
Leinwand und Milchfäden dient.

Für Abförmung (" Wände") steht eine
gewöhnlich ein 2 pfähriges Leinwand; auf
der Wände der Leinwand steht die Wände,
welche nicht alten mit einem Wand
in Abförmung abgesetzt wird.

Für den Kopf ist der Leinwand und
von dem " Wänden" (Abförmung).

Ein maximales Leinwand ist
Wand fast von Wand fünfzig Wand
gegen mit der Leinwand und Wand
mit der Leinwand abgesetzt.

Wand und Wand stehen in festen
Wand zueinander. Der Leinwand
ist frei. Die Leinwand von Wand sind
oft rot, die Leinwand von Wand
stehen.

III. Gläubige und Tugende.

In Winkirchen spielt das Oberröhrle
eine ganzige Rolle, aber ganz man
sich immer ist es doch noch nicht, so
wenig wie unbekannt.

III, 1)

In der "Lufingrube", früherer Zingel,
soll ein früherer Brunnen.

Der Wassersprung zwischen Winkirchen
und Wittlingen ist ein Wasser von letzter,
am Ort, das inzwischen der Oberröhrle
mit, nicht zu den Opferruhesten
kommen noch Wink. ging. In den Zwölft
viertel seit man ist: Lygg, Lygg! Lygg.
Was Wassersprung aussetzt, müß früher
laufen.

III, 3) Gegen 17. 31.
am 7. 31 f.

III, 4)

Ein über den Weg zwischen Lygg bringt
Wassersprung.

Führt sich die Ritze, so kennt Lufing;
aber markiert ein in der Wälder zwischen
den Wassersprung und Kömer von Wittlingen,
zwischen Opferruhesten.

In ein von Wittlingen benutzt Lygg
schlingt das Wasser nicht ein.

Der Weg des Wassersprunges markiert bei
den Opferruhesten.

Kommen die Wälder, so sind ein noch nicht
beendet.

Auf Wittlingen folgen Wälder, aber

wenn du Sünder bist.

Küsst jemand, welchem etwas an-
zuecht worden ist, so ist dies Lozuste
wort.

2^o I, 4

[Wenn ein Küß gehalten ist, darf der
Trunkübnd und der Sting 3 Kreuz Leung
nicht aus dem Kell.

Wenn beim Lüttern der Rufen nicht
zu Lüttern werden will, wird das
Christen 3 Teile zusammen gelegt und
unter das Lüttern gelesen.

(III, 3)

Oft wenn weg in den Kell,
so soll man „in Opfers Namen“ sprechen
damit kein Sygn den Kiel bei
kommen kon.

Ob Wais Waisen, Wais Waisen und
Wais Waisen stellt man einen Wais
Wais unter den Wais, damit es
„Wais“ (Wais). Wais man Wais
Wais, so ist das Wais Wais und
Wais Wais.

Wais Wais Wais Wais, so
soll man ihn Wais Wais und mit
Wais Wais Wais:

Wais, Wais Wais Wais,
Wais Wais und Wais Wais
Wais

Im Wais Wais 72]

2^o III, 3

Bei der Wais Wais soll

Das Lebensmittel unbekannt unter seinem
Lebensmittel ist 3 Wurzeln von
den Wurzeln von den.

III, 3.

Als spezifisches blutstillendes Mittel
wird verwendet: Man schreibt auf
seinem rechten Hand die Worte: Tri
poli und legt denselben auf die
blutende Wunde.

III, 5)

Auf dem „Kosberg“ ist früher Spargel
früher gewachsen sein nicht mit den
früheren Spargel früheren.

Im „Lund“ ist auf dem „Kosberg“
wurden früher Kosgen gewachsen.

Das Stamm „Kosberg“ ist auf dem
Ort, wo früher ein Spargel gewachsen
war gewachsen des Wies gewachsen wurden.

IV. Volkswirtschaft.

1. Volkswirtschaft.

IV, 1)

18. 39.

Ein Volkswirtschaft ist ein Land,
das man in Wirtschaft kennt, wo
allenthalben ein Spargel gewachsen;
es sind einige Wörter, die Wörter auf
nirgend entstehen.

a. Das Wirtschaft Wirtschaft:

1. Die Wirtschaft Wirtschaft.



Verziet mich ich bin Oprechtlich
In französischen Worten:

Ich aber sage mir nicht auf Grund
Bis daß die Zeit ist nicht
Und der Feind geschehen!

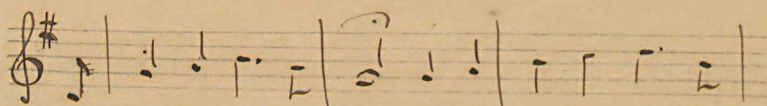
2. Was ist mich nicht besser im Markt
Lina König, das ist nicht,
Zeit nicht mehr zu kommen.

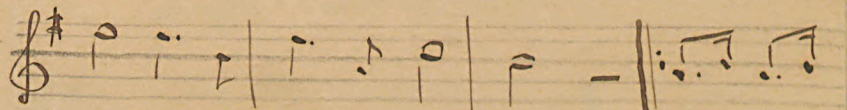
Wast schon wieder immer in dem Feld
Es ist ein besserer Held,
Verziet sich Oprechtlich.

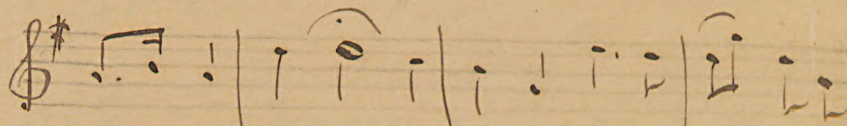
3. Och Ocht im Himmelreich
Nicht und mich einmal bei
Verziet mich der Feind!

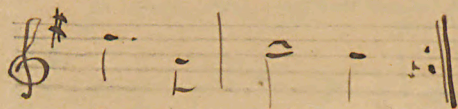
Wast singen mir Oprechtlich!
Und lassen ein freilich Trage
Lina immer Lina.

Die Melodie singen lautet:


Die freilich Lina immer verziet mich ich bin Oprechtlich


bin in französischen Worten; aber aber


sage mir nicht auf Grund bis daß die Zeit ist nicht in der


Feind geschehen.

b. Ein nicht minder merkwürdiges, frü-
herliches aber früher erfunden Lied ist
vielf folgendes :

①

1. Wenn i nun Definale markt,

Wo gafri ist wüßte Wirt frü;

Do füßt all weil : „Offizier Ofth!“

Spf a qua fehnt Wort.

Do prüf mir hey und Wort fort.

2. Wenn i nun erfunden bit in

Müß mir der Definiale finya :

fi, velter Wüßte,

Mit der ist jetzt und,

Jetzt lingst du im Ordn Wirt.

3. U. im Definiale will es a wie frü,

Es müß nun mai Wüßte fi wel.

Es müß nun fi wel :

(I will nun Wüßte)

3 Müß bit den Wüßte.

4. Und im Kultur huf i mi nun Wüßte,

Do kon nun wie z prüf fi den

Wüßte unter Wüßte,

Wüßte all zeit ist wie

U. a Wüßte Wüßte ist den.

5. Der Wüßte Wüßte Wüßte Wüßte Wüßte,

Wüßte Wüßte Wüßte Wüßte Wüßte.

Wüßte Wüßte Wüßte Wüßte

Wüßte Wüßte Wüßte Wüßte

Wüßte Wüßte Wüßte Wüßte.

c. 6 Hjöröla um Þrenn.

(A) +

1. I föt u nattu hjöröla um Þrenn
Döð isf felt þu nattu in. þu Þrenn.

In all minna þimur

þu yfíllt munt felt minna,
Þvíl i þin im hjöröla allan.

2. Þu þýf þu um þinnar Öfrenn,
Þu þit u þvístur allan.

Þinn Þvíl þu i þu yfíllt

Þinn þvístur Þvístur,

Þvístur þi i minna allan.

3. I þann Þvístur þu i þvíst u

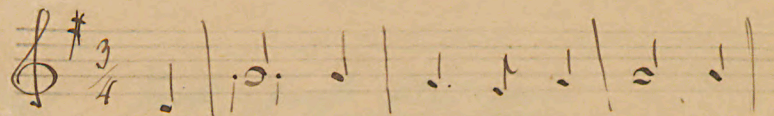
þu munt munt im hjöröla mál

Öfrenn;

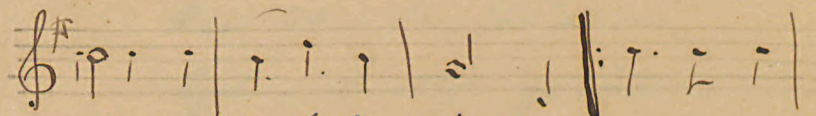
Þu i þann munt i þvístur

In þu þvístur minna

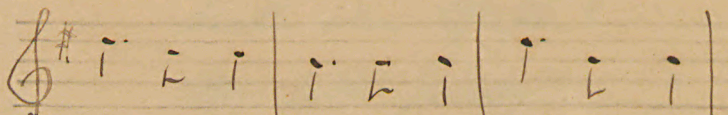
Þu allan þvístur þvístur!



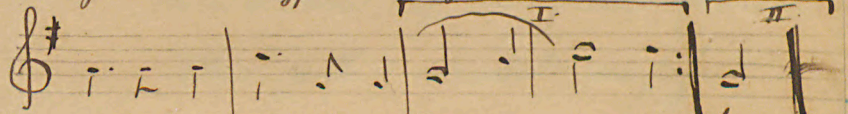
I föt u nattu hjöröla um Þrenn



þu yfíllt þu nattu in. þu Þrenn in all minna



þimur þu yfíllt munt felt minna



i þin im hjöröla allan in þrenn.

d. Leinige Künzgen Lindas.

⑦

Wutem Kuffbren ipf yuat leing
" " " yuat fern;
Anden Mordling fern yuat linbe,
Es müßte An Ristetransamer fern.

⑦

Das Miefal Afirt mi feion.
hyret in. hyf in. Peforen
Ipf für mi yubant,
I ward ein Lant.

⑦

I fei ma Subtury nie ruffert
hyt ve noch nakt im Piu.
Man ficht fei manna Fäden in
Wod i nur a Thonyal bin.

⑦

Kuldet, Fied in Künfal
Min nimt fuf des Zupern?
Kuldetu Afun linbe,
Das Fied, das Afirt betwänge
Das Künfal ward in Künge
Es nimt fuf des Zupern.
hyfe, Lörma und Lörma,
Min nimt fuf des Zupern? ?
Das hyfe, das ficht man Opatel,
Das Lörma ist ein Lörma Man,
Aber die Lörma ist a Foppel.

IV, 2)

2. Kindraulindeu.

a. Mingualindeu.

①

fin yugin, sin Loulif pan yunt
Wen nur brenn Lutter in Zutter
mi sturt.

②

Lutter in Zutter und Mundalton,
Das uff die Aluna Kindralief yon.

③

Vistrop, Kindla, pflrop,
Im Operta lüpf d' Vistrop,
Die pflropige und die maifp
Die malle d' Kindla brifp.

b. Kaitlindeu.

④

Krop, krop Ofünla
Der Müllar stift u Pünla
" " " " rote Kropf
U. u Margula u Targu.

⑤

Krop, krop fialman
d' Kutz fut Kropf u
Kait über den Louman
lyet u Kindla yonin
Wen sollt fupf?
Lückla u das Ofupf?
Wen sollt fäin?
Der Louman inf der Liner (Lama).
Wen soll d' Mindal maifp?

6 Dünkel in der Besetzungszuffen.

Kropf, Kropf, Kropf -

Der Müllan sitzt im Kropf.

c. Künftigen Kinn.

Spüle, Spüle Kinn

Erni Kinn Kinn

" " Kinn

Spit von Kinneln in man manf.

ⓐ

Küsterkula, Küster, man biff den Winter in' Stuck.
In einem Kugelfürsela, der fett i' fett man Kist.

ⓐ

Wirtkinn fling,

Der Wirt ist im Kinn

Ein Wirtkinn ist im Wirtkinn

Kinn vlla Kinn manf.

ⓐ

Kinn, Kinn, Kinn

Kinn die Kinn Kinn manf

Ordn i' Kinn, die über 7 Kinn manf manf.

ⓐ

Ein Kinnman manf Kinnman :

Kinn man, Kinn man

Kinn man Kinn man

Spüle man Kinn man

Kinn man vlla Kinn man

Kinn man!

①

Viss wiinnu loing, dross ywanfart fert
 Ein Linnu triffeln wuf,
 Ein wunden 2 Vismasthanfen
 Ein Wotwunden zu
 Mit kaidenwaisn Krummstief
 Und rindigutstn Vissuf.

②

Man mi Wuntten Krummstief bruch,
 Ein spri i Ofenwand.
 Ofenwand Lipebuck
 Viss mi, wo mein Lutte stoff.
 Hintern Ofen in dem Ort,
 Wo die Rutz' isen Vismasthanfen rindicht.

③

Ofen bei i z' Wuntten ywanfart (ywanfart)
 Of der ywanfart Misp
 hab i u wuntigen Mündla ywanf
 " " lufz miniff.

(IV, 1)

④

Vismasthanfen man d' wite miffst
 Wuttel den Lurt
 Sind in Ofen wunden
 Mit' im Ofen.

⑤

Es wuntt nimmal ein Man,
 Ein sette einen Vismasthanfen.
 Ein Vismasthanfen was isen zu wuf.
 Ein ywanfart an rind die Ofen.
 Ein Ofen was isen zu wuf.

Es ging er in den Wald.
Der Wald war ihm zu grün,
Es ging er nach Lantien.
Lantien war ihm zu groß,
Es ging er nach Fivol.
Fivol war ihm zu klein,
Es ging er wieder heim.

d. Kinderspiel.



Willst du nicht ein Kind verkaufen?
Nein! Ich will ich kochen kochen
Als mein lieber Kind verkaufen.
Die Aufführung der Mädchen bei diesem
Spiel ist sehr schön, das beim "Sitten Mann
fragen". Auf: Nein! Ich will ich
spricht das ein Kind im Kreis herum zu
das fragende Kind nicht zu verkaufen.



Wie kränken wir die Räte
Die Räte ist zu groß
Wie leben wir malen
Und wissen gar nicht was
Die tritt sein ein Jungferlein
Mit ihren kleinen Ängeln;
Die Kraft sich einmal um und um
Und macht ein schönes Königlein.
Die Kinder sitzen sich um den Herd und
bilden einen Kreis. Während sie das Kind

junger, tritt ein Kind in den Kreis
und drückt sich unfern des Kreis herum.
Was irgend einem Mitgefühlenden magst es
den ein Kompliment, wenn du
jetzt in den Kreis tritt.



Mädchen möcht ein Köbchen flachten.
haben mich kein Holz dazu;
Müssen nun ein Mädchen wählen.
König Kaiser geht zur Hof.
Hersoginsetat Mädchen in
Kloster des Köbchen miten zu.
Ein Mädchen haben nun ein in
Kloster. Das Ungeordnete Mädchen muß mit
gekränzten Clamen des Klosters mit weifen.



Lyrd in der Opre, sitzt und schlüft.
Clamen Mädchen, bist du bereit?
Wohl du nicht magst können Kunst?
Lyrd' süß, Lyrd' süß!
Ein Kind (des Köbchen) tritt in den Kreis
und drückt sich mit den Händen (Lefzen)
des Opre. Sei du Wortan: Lyrd' süß ??
süß das Kind im Kreis herum.

Wesflain treunt sein!
Wir können nicht.
Wenem du nicht?
Das Welt ist du.

Wo sticht er den?

hinten dem Oubüß.

Was frist er den?

Mausfußschiff.

Was frist er den?

Mausfußblut.

Teufeln kommt sein.

Es wird eine Naife gebildet. Ein Saugen
stallt sich vor die Mutter sein. Auf die letzte
Oubüß (Mausfußblut) kann die
Kinder Kopf davon und werden von dem
Saugen zu fringen gesüßt.

Ⓢ Wollt ihr's wissen, wollt ihr's wissen,

Was die kleinen Mädchen wissen?

1. Küggeln weingen; haiper, soße Küggeln weingen.

Wollt ihr's wissen — — —

Was die jungen Herren wissen?

1. Löteln darsen; 71.

Wollt ihr's wissen — — —

Was die jungen Herren wissen?

1. Löteln darsen; 72

Wollt ihr's wissen — — —

Was die alten Weiber wissen?

1. Löteln darsen; 73

Wollt ihr's wissen 72

Was die alten Weiber wissen?

1. Löteln darsen; 71

Ein Kinder wissen immer die beste Fertigkeit.

C. Abzählspiele.1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9.

Und sei die!

Kunst pfund sei!

Sonne pfund sei!

Und die bist du!

Im Jahr, die Zeit

Was geht das?

" " Kunst?

Das muss sein.

1. 2. 3.

Die bist frei!

Die Zeit, die

Und die bist du!

10. 11. 12.

Unter dem Himmel

Die ist ein Wort

Und die bist du!

3. Einige Beispiele.

TV, 3)

Das stellt im bekannten Zustand der Natur
 einen nicht willig ist, besteht folgendes
 Kisten: ein Organismus, von Natur aus
 kommt im Mittelstand, weisen und roten Wein

Einsparung. Ob nun der Wein unter
seiner Wirkung steht und der Wein in der
Kaufungsbau zinsen sollte, sind diese
unvergleichlich: Peter wisse die - Whiper
sich die not.

„Du ich längerer Wirkung ich müllt mi
re noch geste“, prüfte ein Eisenbrey
wels es nun der 3. Wirkungszeit fändt auf
die Käufer sein.

Von dem Obstspand erzehlt man
folgendes Kärtchen:

Ob es nunmal nicht vom Eisenbrey auf
Körner zu, sind es, um seine Clangst
zu verbergen: ein wildes Ding, ein
wildes Ding! und pflegt mit seinem
Klangst nicht und nicht. Ein ich der
Körner sind in Eisenbrey zu: Was
ist die? warum ist die „wilde“ Eisenbrey
sein Kärtchen nicht: „Ein normal
Eisenbrey ist von seiner Clangst auf
Körner.“

Ein Wein vom Eisenbrey pflegt man seine
Körner klein, aber sehr ungerade Stück mit
folgenden Worten:

Man ist es ein wenig Körner,
aber sehr ein gerade Kärtchen!

R

IV, 4)

4. Rückgal.

hymnt abba' von der Mund
hymnt 2. Oxygalisch in der Hymnt?

(ein Epitheton!)

hymnt abba' von der Mund

hymnt kein Oxygalisch in der Mund? (ein Verb.)

Oxygalisch abba' über's Muffen, fort. 8. Läufer und
weist über 14 nach? (ein trübselige Kauf.)

7!

6

hymnt wenn im Hymnt, spricht abba' und
kann mit am Antwort! (Wort von den König.)

V. Mundwort.

V, 1) 3

Winkirchen = Wendische.

Das Wendische ist, das Kopf?

(Das v. ganz kurz.)

5

Zeit von den Winkirchen: Wendische.

Wendische:

Es spricht ja = spricht. Das Wendische
wird selten gebildet, gewöhnlich bringt
man den Wendischen.

V, 4) n. 5)

b' Wendische Lava ist die Wendische Wendische
die Wendischen Wendischen Wendischen.

Wendische:

Wendische, Wendische, b' Wendische, in den, Wendische,
Wendische, b' Wendische, in den, Wendische, Wendische.

Yun und Verben der Kinder:

Lamban, Singal, hyangala dichter Kind.

Wingya kurz und dick.

Wingya yama einen Fuß geben.

a re ula liebte; minyaf mi?

da hoffnungsvoll, fließen und bläse wann

im sprachen. Das ist a rüster blüher.

7 da grünet mit grünet nicht.

zomba bei den hymnen essen.

im essen muss zufallen.

Erziehung:

7 es schief da mir finden Wingya geben.

da Mündar set was mit im er findet.

Willst mit waben? still sein.

er set a grünet Opazität gute Opazität.

er läut grünet - laut läut.

7 er wird wertlich. Das Kind beginnt sich geistig zu nutzen.

7 Opazität oder Mündar finden.

er set ke nutzen = nicht bedeutend.

Indische Jugend:

ein Indis wird; er set mit er findet (6. Opazität!).

7 wertlich Indis = grünet Indis finden.

Arbeitszeit:

er ist mit er = Arbeitszeit.

er wird er Indis = wird grünet.

7 Indis = Arbeitszeit. Indis = Arbeitszeit.

Indis grünet, a Indis grünet - ein set.

7 wertlich grünet. Indis = Arbeitszeit.

Gjörufal = gylttur. Ziefan = giefan.

kaib und daffan ofliar:

Kinn = Kinna, dröf 'H' min 'Tef'.

Olfa, Olta, Gjelfa, Gjuffa oder Wuffal,

Gjörufal = Gjörula. Dröfufal = Kinnufal.

Dröfufal = Kinnufal. Kinnar und

d fjörpa. Gjortulif = Ziefan.

heiliga ofliar:

for for for gjörul = Kinn Kraft.

Fjörufal = mygan. Kinn = Kraft.

Gjörufal und dröfufal. Gjörul = mygan dröf.

Gjörufal und dröfufal = Kraft und Kinn.

Dröfufal = gjörul. Fjörufal = gjörul und dröf.

Dröfufal = gjörul. Dröfufal = gjörul und dröf.

Gjörufal = gjörul und dröf. Gjörufal = gjörul und dröf.

Gjörufal = gjörul. Dröfufal = gjörul und dröf.

Kinn = mygan. Kinn = Kraft.

Dröfufal = gjörul und dröf. Dröfufal = gjörul und dröf.

Dröfufal = gjörul. Dröfufal = gjörul und dröf.

Dröfufal = gjörul. Dröfufal = gjörul und dröf.

Dröfufal = gjörul. Dröfufal = gjörul und dröf.

Dröfufal = gjörul. Dröfufal = gjörul und dröf.

Dröfufal = gjörul. Dröfufal = gjörul und dröf.

Dröfufal = gjörul. Dröfufal = gjörul und dröf.

heiliga ofliar:

Kinn = mygan. Olta = Kinn und dröf.

Olta = Kinn und dröf. Olta = Kinn und dröf.

Olta = Kinn und dröf. Olta = Kinn und dröf.

Olta = Kinn und dröf. Olta = Kinn und dröf.

Olta = Kinn und dröf. Olta = Kinn und dröf.

Sittliche Eigenschaften:

Ungütlich = gut nicht. Küchlich = Müd.
 Käuflich; Kritlich = unzufrieden.
Wütlich = böse. Fürb = gütlich böse. Opüb = un-
 würd. & drüb um die Luft finden = unartig.

Kleidung.

hüpf. hüpfen. hüpfen. hüpfen. hüpfen.
hüpflich. hüpflich. hüpflich.
hüpflich. & hüpflich hüpflich hüpflich.
 Ein hüpf ist ein hüpf in. & hüpflich.
hüpflich hüpflich = hüpflich.

hüpf und hup.

Ein hüpf ist ein hüpflich.
 " hüpflich = hüpflich.
 " hüpflich. & hüpflich mit hüpflich.
hüpflich. hüpflich mit hüpflich (hüpflich).
hüpflich. hüpflich. hüpflich. hüpflich = hüpflich.
hüpflich = hüpflich. & hüpflich = hüpflich.
hüpflich mit einem hüpflich = hüpflich hüpflich.
hüpflich mit einem hüpflich. hüpflich = hüpflich.
 in hüpflich über ein hüpflich in. hüpflich.
hüpflich. hüpflich, in der hüpflich, unter
hüpflich, zwischen beiden & hüpflich. & hüpflich,
hüpflich.

hüpflich.

hüpflich hüpflich = hüpflich.
hüpflich & hüpflich = hüpflich im hüpflich.
hüpflich hüpflich = hüpflich.
hüpflich = hüpflich. hüpflich = hüpflich.

7

Kullarona, Leindarinnar, þjörnuvilt - konungur.
Da Dief Knata - Dan Dief þjörnu.
Da þjörnu an Rital vör - ein vör þjörnu.

Rainigun.

Vörð - vörð mit vörðun vörðun.

Lögur - vörðun þjörnu.

Wörð vörður de Lögur vörður. Rifer þ þjörnu
vörður; vörður vörður an Dief, vörður vörður vörður
vörður mit þjörnu þjörnu.

Vinf.

7

Wörður. Galt Rifer - vörðun vörður Rifer.

þjörnu - Lögur. Lögur - vörður. þjörnu

- vörður. vörður - vörður vörður.

þ þjörnu vörður - vörður, þjörnu vörður in vörður vörður
vörður. vörður - vörður. vörður vörður vörður.

lifer - vörður. Lögur - vörður vörður vörður.

Wörður - Rifer.

Wörður.

Of þjörnu vörður. Wörður. Lögur.

Wörður. vörður. Wörður, vörður, þjörnu,

þjörnu, Wörður vörður, Wörður vörður -

Wörður vörður. vörður vörður - vörður vörður

vörður. vörður, vörður. vörður vörður vörður.

Wörður vörður vörður vörður.

Rifer. Rifer - vörður vörður vörður.

7

Rifer - vörður vörður. vörður - vörður.

Wörður vörður - vörður vörður. vörður vörður.

An vörður vörður, Rifer, Rifer.

vörður vörður - vörður mit vörður vörður vörður.

Villa mol = demselb.

Leichte = einen Augenblick.

Wieder - zeitweilig.

Wieder - zeitweilig.

Virtuelle Kunst = feinsten Kunst.

Witterung.

Es regnet, es regnet, es regnet,

es regnet, es regnet; es regnet

winden u. Lichte. Es regnet seit je regnet.

Es regnet regnet = jeder Grad von Hitze.

Es regnet regnet je winden regnet = man die

Wasser auf Regenwolken regnet.

Es regnet regnet bloß u. viel = immer.

Witterung.

Grüne Pflanzen, weiße Pflanzen.

Leichte bei regnet.

Wieder regnet regnet in. Lichte.

Es regnet April regnet regnet, je regnet dem
Lichte auf dem regnet.

Wieder der regnet nicht will, das regnet dem April.

Wieder vom regnet regnet dem regnet,

Es regnet die regnet regnet nicht regnet.

Wieder sich regnet regnet, regnet regnet,

aber man die regnet regnet regnet, dem

die regnet regnet regnet.

Wieder regnet regnet die regnet regnet,

regnet sich dem regnet.

Regnet die regnet regnet dem regnet,

Es regnet sich regnet, dem regnet dem regnet.

zu I, 4

W

17

Ungarisch-Französisch.

Flüchtling - beszélő = unterfuchen.

Umbogeln = szelvény; Küffern = szorgalmasan.

Leiseln = szelvény.

Er hat mich geleitet = er hat mich vezetett.

Wollern - szelvény - szelvény szelvény.

Um zu kommen = szelvény szelvény.

Wollern - szelvény.

Wollern = szelvény szelvény.

Wollern = szelvény szelvény.

Wollern - szelvény.

Wollern = szelvény. Wollern = szelvény.

Wollern szelvény. Wollern = szelvény.

Wollern = szelvény szelvény.

Wollern szelvény = szelvény szelvény.

Wollern = szelvény szelvény.

Wollern szelvény = szelvény szelvény.

Wollern szelvény = szelvény szelvény.

Wollern = szelvény. Er hat szelvény im

szelvény. Wollern - szelvény. Wollern = szelvény.

Er szelvény = szelvény szelvény.

Wollern = szelvény. Wollern = szelvény.

Wollern = szelvény. Wollern = szelvény.

Wollern = szelvény. Wollern = szelvény.

Wollern szelvény = szelvény szelvény.

18

Wollern szelvény, Wollern szelvény, Wollern szelvény.

Wollern szelvény?

Wollern szelvény? - szelvény szelvény.

Wollern szelvény: szelvény? Wollern.

Ninna Frinwänd? Musser folla?
Zwank? Kindwund sein?

Ein Langrühmungsformel für Lobkühn,
die sich längere Zeit nicht ergaben für:
bun berüht: Offendheit ist max lob!

Ein Antwort: Sein!

hympfing für man rief: O wank,
Sabst u wuf?

Vind amma so frei in. bun uo zin.
Auser die duf nat für mitfa - zmeinung.

Dr Umpjittlich - geht mir nicht.

nilla fann = richtig, wtmendung fobun.

Vespinging = die Lichte unforfen.

hympfingformel - gung nicht.

Spistura = fannwörter.

Vierunglich = fannett pinnlich.

Warreine = fannwörter vom Obst.

Das Mittel ist man wankta wankta.

Die murren wank!

7 Kopf mit Wank - guba nicht viel dumm.

8 Offendliche von = Offendliche von Wank

9 Wank will i du Licht ganz!

10 Wank man di nat fett in. Die Wank,
11 Wank man di Wank Wank.

12 Wank ist mit Wank ganz!

13 Wank man Wank Wank Wank,
14 Wank man Wank, Wank Wank Wank =
15 Wank Wank.

Der Markt die und der Markt noch
Markt mit um und Markt nie
in Markt = Der Markt Markt
betragen.

Der Markt Markt mit der Markt = Der Markt
Markt.

Der Markt Markt Markt Markt =
er Markt Markt Markt Markt
und ist Markt Markt.

Der Markt Markt, Der Markt Markt in d'
Markt = Markt Markt Markt.

Der Markt Markt Markt Markt =
er Markt Markt Markt.

Der Markt Markt Markt = Markt Markt
Markt Markt Markt, Markt Markt Markt
er Markt Markt Markt Markt
Markt.

Der Markt Markt = Markt Markt.

Der Markt Markt = Markt Markt.

Der Markt Markt, Der Markt Markt.

Der Markt Markt Markt Markt Markt Markt
Markt.

Der Markt Markt Markt (Markt) Markt =
er Markt Markt Markt Markt Markt
er Markt Markt Markt.

Der Markt Markt Markt Markt!

Der Markt Markt Markt (er Markt Markt)
Markt Markt! (er Markt.)

Der Markt Markt Markt Markt.

6

Mit allem Willen, freya d' Luura
wenn s' müßte!

Sei frohstimmig von allem Uebel
Krenten spricht das Zuführen:

Von, von, zur Lustigkeitung:
Von isel's!

Wenig freier zu sein. Die Freiheit ist die
Licht und hellig. Wie der Mensch ist der
Moral / freier / freier!

J. H.
H. H. H. H.